

Bundesminister/in	Dienstwagen	Kraftstoff (lt. DAT- Leitfaden) ¹⁾	Bau- jahr	Motor-/ System- leistung ²⁾ [kW]	Höchst- geschwin- digkeit [km/h]	Norm- verbrauch kombiniert (NEFZ) [L/100 km]	CO ₂ - Normausstoß (NEFZ) [g/km]	CO ₂ - Normausstoß inkl. Strommix (NEFZ) [g/km]	Realer CO ₂ -Ausstoß ³⁾ (NEFZ) [g/km]
 Julia Klöckner Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft	Audi A8 L 50 TDI quattro	Diesel 	2018	210	250	5,6	146	146	
 Dr. Gerd Müller Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	BMW 740Le iPerformance	Benzin/ Elektro	2018	240 (190 + 83)	250	2,3 l + 13,5 kWh/100 km	52	116 ⁴⁾	
 Dr. Franziska Giffey Bundesministerin für Familien, Senioren, Frauen und Jugend	BMW 730Ld xDrive	Diesel 	2019	195	250	5,8	151	151	
 Anja Karticzek Bundesministerin für Bildung und Forschung	BMW 730Ld xDrive	Diesel 	2018	195	250	5,8	153	153	
 Jens Spahn Bundesminister für Gesundheit	Audi A8 L 50 TDI quattro	Diesel 	2018	210	250	5,8	152	152	
 Peter Altmaier Bundesminister für Wirtschaft und Energie	Audi A8 L 50 TDI	Diesel 	2019	210	250	5,9	156	156	

DUH-Recherche März bis November 2019. In den Ergebnistabellen wurden die bei Anfragestellung jeweils im Amt befindlichen Politiker berücksichtigt. Die Bewertung für die Dienstwagen der Bundesminister basiert auf unserer Nachfrage von November 2019. Bei mehreren Dienstfahrzeugen wurde das Fahrzeug mit dem höchsten CO₂-Ausstoß gewertet. Unterschiedliche CO₂-Angaben für das gleiche Fahrzeugmodell ergeben sich z.B. durch verschiedene Erstzulassungszeitpunkte und/oder Ausstattungsvarianten. Bei der Auflistung der Fahrzeuge des Bundeskabinetts wurden die Fahrzeuge der Bundeskanzlerin, der Verteidigungsministerin sowie des Außen-, Innen- und Finanzministers nicht mit aufgenommen. Seit 2015 passt die DUH ihre Bewertungskriterien für die Kartenvergabe jährlich schrittweise an und verschärft diese von 130 g/km für das Jahr 2015 bis zum Jahr 2020 auf 95 g CO₂/km. Für den Erhalt einer „Grünen Karte“ liegt der Wert in diesem Jahr bei unter 102 g CO₂/ km (2018: unter 110 g/km) – bezogen auf alle Antriebsarten außer Diesel.

„Get Real – Für ehrliche Spritangaben!“
(LIFE15 GIC/DE/029, Close the gap)
wird im Rahmen des LIFE-Programms
von der EU-Kommission gefördert.



Aufgrund der Erkenntnisse aus dem Abgas-Skandal, wonach offensichtlich bei allen bisher untersuchten Diesel-Pkw mit einer Abschaltvorrichtung die Abgasemissionen auf der Straße stark erhöht sind, sind Diesel-Pkw nicht nur extrem klimaschädlich, sondern auch extrem gesundheitsschädlich.

Bundesminister/in	Dienstwagen	Kraftstoff (lt. DAT- Leitfaden) ¹⁾	Bau- jahr	Motor-/ System- leistung ²⁾ [kW]	Höchst- geschwin- digkeit [km/h]	Norm- verbrauch kombiniert (NEFZ) [l/100 km]	CO ₂ - Normausstoß (NEFZ) [g/km]	CO ₂ - Normausstoß inkl. Strommix (NEFZ) [g/km]	Realer CO ₂ -Ausstoß ³⁾ (NEFZ) [g/km]
 Hubertus Heil Bundesminister für Arbeit und Soziales	Audi A8L 50 TDI	Diesel 	2019	210	250	6	159	159	
 Svenja Schulze Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	BMW 745e iPerformance	Benzin/ Elektro	2019	290 (210 +83)	250	2,2 l + 15,3 kWh/100 km	50	123 ⁵⁾	
 Christine Lambrecht Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz ⁷⁾	BMW 745e iPerformance	Benzin/ Elektro	2019	290 (210 +83)	250	2,2 l + 15,3 kWh/100 km	50	123 ⁵⁾	
 Andreas Scheuer Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur	BMW 745Le xDrive	Benzin/ Elektro	2019	290 (210 + 83)	250	2,5 l + 16,2 kWh/100 km	57	134 ⁶⁾	

DUH-Recherche März bis November 2019. In den Ergebnistabellen wurden die bei Anfragestellung jeweils im Amt befindlichen Politiker berücksichtigt. Die Bewertung für die Dienstwagen der Bundesminister basiert auf unserer Nachfrage von November 2019. Bei mehreren Dienstfahrzeugen wurde das Fahrzeug mit dem höchsten CO₂-Ausstoß gewertet. Unterschiedliche CO₂-Angaben für das gleiche Fahrzeugmodell ergeben sich z.B. durch verschiedene Erstzulassungszeitpunkte und/oder Ausstattungsvarianten. Bei der Auflistung der Fahrzeuge des Bundeskabinetts wurden die Fahrzeuge der Bundeskanzlerin, der Verteidigungsministerin sowie des Außen-, Innen- und Finanzministers nicht mit aufgenommen. Seit 2015 passt die DUH ihre Bewertungskriterien für die Kartenvergabe jährlich schrittweise an und verschärft diese von 130 g/km für das Jahr 2015 bis zum Jahr 2020 auf 95 g CO₂/km. Für den Erhalt einer „Grünen Karte“ liegt der Wert in diesem Jahr bei unter 102 g CO₂/ km (2018: unter 110 g/km) – bezogen auf alle Antriebsarten außer Diesel.

Fotos: Christine Lambrecht: Thomas Köhler/photothek; alle anderen: © Bundesregierung

Fußnoten:

- 1) Angabe der Kraftstoffart auf Grundlage der DAT-Leitfäden. Abweichend von den amtlichen Angaben werden Fahrzeuge mit Hybridantrieb deren Batterien nicht am Stromnetz geladen werden können lediglich mit „Benzin“ bzw. „Diesel“ bezeichnet.
- 2) Bei Plug-In-Hybridfahrzeugen wird die Systemleistung des Hybridantriebes sowie in Klammern die Einzelleistung des Verbrennungs- und Elektromotors angegeben. In der Regel stellt die Systemleistung die maximale Leistung dar, die aus der Verbindung des Elektromotors und des Verbrennungsmotors hervorgeht.
- 3) Der reale CO₂-Ausstoß basiert auf der durchschnittlichen Abweichung zwischen den offiziellen CO₂-Angaben des Herstellers und den CO₂-Emissionen im realen Fahrbetrieb je Autohersteller. Liste der herstellerspezifischen Abweichungen: Audi 48%; BMW 46%; Mercedes-Benz 51%; VW 38% (Quelle: „From Laboratory to Road“, ICCT, 2017). Bei Plug-In-Hybrid-Fahrzeugen basiert der reale CO₂-Ausstoß auf dem offiziellen Benzin- bzw. Dieselverbrauch bei leerer Batterie, da diese Fahrzeuge vorwiegend mit Verbrennungsmotor bei leerer Batterie gefahren werden.
- 4) Hintergrund CO₂-Ausstoß des BMW 740Le iPerformance: Kraftstoffverbrauch von 2,3 l/100km (Herstellerangabe: 52 g CO₂/km) plus einem Stromverbrauch von 13,5 kWh/100km (64 g CO₂/km) unter Berücksichtigung der spezifischen CO₂-Emissionen des deutschen Strommix 2018 von 474 g/kWh (Quelle: Umweltbundesamt).
- 5) Hintergrund CO₂-Ausstoß des BMW 745e iPerformance: Kraftstoffverbrauch von 2,2 l/100km (Herstellerangabe: 50 g CO₂/km) plus einem Stromverbrauch von 15,3 kWh/100km (73 g CO₂/km) unter Berücksichtigung der spezifischen CO₂-Emissionen des deutschen Strommix 2018 von 474 g/kWh (Quelle: Umweltbundesamt).
- 6) Hintergrund CO₂-Ausstoß des BMW 745Le xDrive: Kraftstoffverbrauch von 2,5 l/100km (Herstellerangabe: 57 g CO₂/km) plus einem Stromverbrauch von 16,2 kWh/100km (77 g CO₂/km) unter Berücksichtigung der spezifischen CO₂-Emissionen des deutschen Strommix 2018 von 474 g/kWh (Quelle: Umweltbundesamt).
- 7) Seit Ende Juni ist Christine Lambrecht Bundesjustizministerin, sie hat das Fahrzeug von Ministerin Barley übernommen.

„Get Real – Für ehrliche Spritangaben!“
(LIFE15 GIC/DE/029, Close the gap)
wird im Rahmen des LIFE-Programms
von der EU-Kommission gefördert.



Aufgrund der Erkenntnisse aus dem Abgas-Skandal, wonach offensichtlich bei allen bisher untersuchten Diesel-Pkw mit einer Abschaltvorrichtung die Abgasemissionen auf der Straße stark erhöht sind, sind Diesel-Pkw nicht nur extrem klimaschädlich, sondern auch extrem gesundheitsschädlich.